

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-2

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/050/2021

Sanierung der Schulküchen an der Hermann-Hedenus-Mittelschule

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	06.05.2021	Ö	Gutachten	
Stadtrat	12.05.2021	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen

Amt 24, Schulleitung Hermann-Hedenus-Mittelschule

I. Antrag

1. Der Bedarf für die Sanierung der Schulküchen an der Herrmann-Hedenus-Mittelschule wird festgestellt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen fortzuführen und die Finanzmittel für die Durchführung der Maßnahme in zwei Teilabschnitten für die Haushaltsjahre 2022 und 2023 anzumelden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die beiden Schulküchen an der Hermann-Hedenus-Mittelschule, Standort West sollen nach über 30jähriger Nutzungsdauer saniert werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die beiden Schulküchen sind nach mehr als 30jähriger Nutzung in ihrer Substanz und ihrer Funktion dringend sanierungsbedürftig. Die Einrichtung und die vorhandenen Geräte sind verbraucht und entsprechen nicht mehr den Anforderungen an eine zeitgemäße und moderne Schulküchengestaltung, der Unterricht kann nicht mehr lehrplangerecht und kompetenzorientiert umgesetzt werden.

Beide Küchen sind jeweils in einen Koch- und einen Unterrichts-/Essbereich unterteilt, angegliedert ist ein Lehrmittelraum für Vorratshaltung und Vorbereitung.

Die Kochbereiche sollen anstelle der vorhandenen in Reihe angeordneten Kochplätzen nun mit Kochinseln für jeweils vier Schüler ausgestattet werden. Über jeder Kochinsel wird ein Dunstabzug zur Entlüftung des Kochbereichs angeordnet. Ferner sollen die Möblierung und Elektrogeräte komplett erneuert werden.

Die angrenzenden Lehrmittelraum sollen ebenfalls saniert und neu möbliert werden. Für die Reinigung der Küchentextilien soll eine Waschmaschine mit Kondensattrockner Platz finden.

Die Unterrichts- und Essbereiche sollen durch einen erweiterten Durchgang mit den Kochbereichen verbunden werden, die Unterrichtsgebiete multimedial mit digitalen Arbeitsgeräten für Lehrer und Schüler*innen sowie einer Präsentationsmöglichkeit ausgestattet werden.

Die Bauunterhaltsmaßnahmen umfassen umfangreiche Installationsarbeiten an den Lüftungs-, Wasserversorgungs- und Heizungsanlagen sowie der der Elektrik, ferner bauliche Maßnahmen an Wänden und Böden. Ferner sind Kosten für festeingebaute Küchenmöbel und Elektrogeräte zu veranschlagen.

Um den Unterrichtsbetrieb während der Sanierungsmaßnahmen sicherzustellen, sollen beide Küchen getrennt nacheinander saniert werden. Priorität hat aufgrund des baulich schlechteren Zustands die Küche Ost (Rnr. K023), in Folge soll dann die Küche West (Rnr. K029) erneuert werden.

Der Kostenaufwand für die baulichen Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt rd. 652.000 € (321.000 € Küche Ost, 331.000 € Küche West), die Kosten für die lose Einrichtung und Küchenutensilien sind mit insgesamt 26.000 € (13.000 € pro Küche) anzusetzen.

Die erforderliche IT-Ausstattung ist aus dem IT-Sonderbudget zu finanzieren.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die bauliche und technische Planung und Umsetzung der Maßnahme erfolgt durch das Amt für Gebäudemanagement.

Die erforderliche Ausstattung wird durch das Schulverwaltungsamt mit der Schule abgestimmt.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

Soweit förderfähig werden die Baukosten und die Kosten für die IT-Ausstattung zur Förderung aus dem DigitalPakt Schule 2019-2024 angemeldet.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten 2022:	13.000 €	Jeweils bei IP-Nr.
Investitionskosten 2023:	13.000 €	212C.K351
Sachkosten Umbau 2022:	321.000 €	Jeweils bei Sachkonto:
Sachkosten Umbau 2023:	331.000 €	521112/KSt 920634/KTr

Personalkosten (brutto): €
Folgekosten €
Korrespondierende Einnahmen €
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:
bei Sachkonto:
bei Sachkonto:
bei Sachkonto:

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

Bestandspläne

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
VI. Zum Vorgang